10. Katervam martyrum fecit innocentum ad interficiendum dominum,
Quem fures namque querebant nec invenire poterant.
Venite et audite, quanta fecit dominus.

11. Lavacri gurgites discenderunt baptizare dominum:
Ipse peccatum non habebat, ut nostra ablueret.
Venite et audite, quanta fecit dominus.

---

1. 'IHV DNO XPO' L. Man kann bei unserem Gedicht zweifelhaft sein, wie weit man den mangelhaften Versbau korrigieren darf. Es wäre ja ein Leichtes, in der ersten Halbzeile den daktylischen Tonfall fortzuschaffen und zu schreiben 'angelus de cęlo venit', doch habe ich mich nicht dazu entschliessen können, weil derselbe in den wenigen überlieferten Strophen sich häufig findet. Str. 4 beginnt 'Dominus venit in mundum'; auch hier könnte man leicht durch Umstellung helfen. St. 5, 1 'Erat dominus stans', auch hier daktylischer Wortschluss. 5, 2 'Petrus cum fratre Andrea': hier wenigstens kein daktylischer Wortschluss, durch Umstellung leicht zu heilen. 7, 1 'Gaudium nobis advenit', ebenfalls 9, 1 'Ioseph monitus in sopore'. 10, 1 'Katervam martyrum fecit', eine Aenderung scheint unmöglich. 11, 1 'Lavacri gurgites discenderunt'. Also die Form des Gedichtes ist sehr verwahrlost; dass man korrigieren darf, glaube ich nicht. Wie sich herausstellen wird, gehört das Gedicht zu einer ganzen Gruppe, die vermutlich aus einer Schule stammt, und da findet man dieselben Schönheitsfehler, vgl. Du Méril 1854 S. 281, 10 'Kallidus hostis Herodes'. Zeitschr. f. deutsches Alt. XXIV, 155, 4 'libera animas nostras'. Ohne Frage ist aber in der zweiten Zeile die Korrektur angebracht, denn die Hs. gibt die reine Prosa 'ut Maria conciperet de spiritu sancto'. 'Spiritu' muss natürlich vor s impura mit vokalischem Vorschlag gelesen werden, wie vor allem häufig in dem von P. v. Winterfeld Zeitschr. f. deutsches Alt. XLVII, 89 f. aus unserer Hs. herausgegebenen Osterrhythmus 'Audite omnes canticum mirabile'. Der Anfang unseres Gedichts erinnert sehr auffällig an den eines von Du Méril 1854 S. 280 aus der Brüsseler Rhythmenhs. B 8860—5 herausgegebenen, ebenfalls in L erhaltenen Rhythmus:

A superna caeli parte angelus dirigitur,
ut Maria fecundaret (fecundetur?) de sancto spiritu.